

Wann und wie soll ich Krampfadern behandeln lassen?

BEINE Seit meiner ersten Schwangerschaft habe ich (37) Krampfadern, welche sich nach dem zweiten Kind noch verstärkt haben. Ich habe vor allem Schmerzen, schwere und auch geschwollene Beine. In letzter Zeit sind sogar noch leichte Verfärbungen am Knöchel hinzugekommen. Nun weiss ich nicht, wann man eine Behandlung durchführen sollte, zumal die Familienplanung möglicherweise noch nicht abgeschlossen ist. Wann muss ich handeln? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es überhaupt?
K. Z. in R.

**Dr. med. Simone Deyle , Fachärztin FMH für Chirurgie, FA Phlebologie,
Belegärztin Hirslanden Klinik St. Anna Luzern**

Das Krampfaderleiden (Varikose) ist eine sehr häufige Erkrankung und wird daher als Volkskrankheit bezeichnet. Ursachen sind neben der Vererbung auch zusätzliche Faktoren wie beispielsweise Lebensalter, hormonelle Einflüsse (z. B. Schwangerschaft) und Übergewicht. Behandeln sollte man die Erkrankung dann, wenn Beschwerden wie Spannungs- oder Schweregefühl, Juckreiz oder nächtliche Wadenkrämpfe vorhanden sind.

Nicht zu lange warten

Bleibt die Varikose über längere Zeit unbehandelt, können Komplikationen auftreten (geschwollene Beine, Hautveränderungen bis hin zum offenen Bein, Blutung aus einer Krampfader, Venenentzündungen oder -thrombosen). Der Venenspezialist sollte frühzeitig aufgesucht werden, um die Beschwerden zu lindern und den Folgeschäden vorzubeugen. Daher raten wir Ihnen zu einer Behandlung, selbst wenn Ihre Familienplanung noch nicht abgeschlossen sein sollte. Das sichtbare Venenleiden ist oftmals nur die Spitze des Eisbergs, deshalb ist eine sorgfältige Ultraschalluntersuchung zur Therapieplanung unerlässlich. Darauf aufbauend kann ein individuelles Konzept erstellt werden, das auf das Stadium der Erkrankung und die Bedürfnisse des Patienten eingeht. Neben der konservativen Behandlung (medizinische Kompressionsstrümpfe, Hautpflege, Medikamente) haben sich heutzutage verschiedene Methoden etabliert, welche alleine oder in Kombination anwendbar sind.

Verschiedene Verfahren

Die klassische Operation umfasst die Unterbrechung und Entfernung der krankhaft veränderten Venenabschnitte. Die neuen Techniken verschliessen die kranke Vene von innen durch Hitze (z. B. Laser, Radiofrequenz) oder mechanisch-chemisch. Die oberflächlichen Krampfadern können gleichzeitig oder zu einem späteren Zeitpunkt durch Entfernen oder Veröden behandelt werden. Auch viele kleinere Krampfadern und Besenreiser können mit gutem und nachhaltigem Erfolg ebenfalls verödet werden. Aufgrund der Kombinationsmöglichkeit oben genannter Verfahren kann der behandelnde Spezialist je nach vorliegender Situation optimal über die bestmögliche Therapie beraten.